

## Osttirols Judonachwuchs international erfolgreich

Das internationales Judoturnier um den „Großen Preis der Stadt Tolmezzo“ war schon immer ein Anziehungspunkt für Top-Judoka aus ganz Europa. Am 20.03.2010 reisten 9 tapfere Nachwuchsjudoka aus von der Judo Union Raiffeisen Osttirol nach Italien und – das Erfreuliche gleich vorweg – kehrten mit gesamt 5 Medaillen in den späten Abendstunden wieder gesund und glücklich heim.

Eine Topleistung legt einmal mehr **Gernot Wibmer** auf die Matte. Nach zwei ungefährdeten Ippon-Siegen in den Vorrunden mußte sich Gernot lediglich im Finale gegen einen körperlich und judotechnisch überlegenen Ungarn geschlagen geben. Diese Niederlage sollte jedoch die berechtigte Freude von Gernot über die Silbermedaille nicht schmälern.

Flottes, kämpferisches Judo bekamen die rd. 400 Zuschauer in der Halle zu sehen, als **Florian Gurschner** seine Gegner regelrecht von der Matte fegte. Dass es statt Gold schließlich trotzdem „nur“ Bronze wurde, lag an Florian selbst: Es war lediglich ein Augenblick der Unkonzentriertheit, den sein ebenso flinker italienischer Gegner und späterer Klassensieger ausnützte und der Florian im Kampf um den Einzug ins Finale besiegte.

Technisch stark verbessert, weil variantenreicher kämpfte sich auch Judostern **Sarah Lang** zunächst erfolgreich durch das internationale Klassefeld. Aber auch Sarah fand letztlich in der starken Südtirolerin Huber vom JC St. Lorenzen ihre Meisterin. Nach einem weiteren Sieg in der Hoffnungsrunde landete Sarah schließlich aber doch noch sicher auf dem Stockerl und konnte sich über die Bronzemedaille berechtigt freuen.

Mutig stellten sich die Geschwister **Michelle** und **Sandro Wallner** und **Matthias Forcher** bei ihrem ersten großen internationalen Auftritt der Konkurrenz. Während Michelle die Nervosität schon ein wenig anzumerken war, konnten es Sandro und Matthias kaum erwarten, auf die Matte gerufen zu werden. Michelle und Sandro, die gemeinsam mit ihrer Schwester Nadine in Lienz fleißig das Judotraining von SL Leonhard Unterrainer besuchen, und Matthias erklommen sehr zur Freude ihres Trainers und ihrer mitgereisten Väter und „Privatchoaches“ Wolfgang und Helmut alle drei das Siegespodest. Mit 3x Bronze haben Michelle, Sandro und Matthias, die auf internationalem Judoterrain durchaus noch als „Judoneulinge“ zu bezeichnen sind, jedenfalls die rot-weiß-rote Fahne würdigt vertreten.

Dass das i-Tüpfelchen diesmal fehlte, war für Trainer Mag. Michl Rainer angesichts des hohen Niveaus der Kämpfe keineswegs eine Enttäuschung. Zum einen ist Judo ein extrem dynamischer Sport, bei dem Sieg und Niederlage eben hauchdünn beisammen liegen, zum anderen sind ja Niederlagen ein guter Grund, noch besser zu werden, so Rainer.

Michl Rainer



**Silber: Gernot Wibmer**



**Bronze: Florian Gurschner**



**Bronze: Sarah Lang (re)**



**Bronze: Michelle Waldner**



**Bronze: Matthias Forcher**



**Bronze: Sandro Wallner**